Salutogenese- und Resilienztrainer/in (WA Pfalz)



Salutogenese- und Resilienztrainer/in (WA Pfalz)

Im Englischen wird das Adjektiv resilient im Sinne von Materialeigenschaften wie elastisch oder unverwüstlich gebraucht. Es beschreibt die Fähigkeit eines Werkstoffs, nach einer Verformung durch Druck- oder Zugeinwirkung wieder in seine alte Form zurückzukehren. Der Terminus veranschaulicht die Toleranz eines Systems gegenüber von innen oder von außen kommenden Störungen. Ein resilientes System kann Irritationen ausgleichen oder ertragen, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der eigenen Integrität. Es übersteht Verformungen, ohne dabei die eigene, ursprüngliche Form einzubüßen. Diese Definition für eine Materialeigenschaft können wir wunderbar auf den Menschen übertragen.

In der Beratung unterscheiden wir den pathogenen vom salutogenen Ansatz. Pathogen schaue ich auf die Probleme der Menschen und wie sie behoben werden können. Beim salutogenen Ansatz schauen wir lösungsorientiert auf das, was den Klienten gesund hält und ihm gut tut.

In dieser Ausbildung zum Salutogenese- und Resilienztrainer schauen wir aus dem Blickwinkel des systemischen Gesundheitscoaching auf das Konzept der Resilienz und das Salutogenesemodell. Sie erhalten fundiertes Wissen und Methoden, um sie sowohl in Coachings, als auch in Trainings zu integrieren.

Was kann ich mit dem Salutogenese- und Resilienztrainer machen?
- Trainings und Vorträge zum Thema Salutogenese und Resilienz halten
- Beratung bzw. Coaching von Einzelnen zur Stärkung der Resilienz
- Beratung bzw. Caoching von Teams zur Stärkung der Resilienz
- Beratenden Funktion in Unternehmen zum Thema Salutogenese und Resilienz

Flyer Salutogenese und Resilienz

Anmeldeformular